

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1847**

22 (16.3.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 22.

Dienstag, den 16. März

1847.

Schuldenliquidation.

[258] Sinsheim.

- 1) Bernhard Wagners Eheleute von Rohrbach,
- 2) Friedrich Buttmi Eheleute von Waldangeloch,
- 3) Peter Rufenachs Eheleute von Joh. Fried. Schumanns Eheleute Michael Reidel ledig hausen,
- 4) Georg Jakob Straub ledig Joh. Gg. Metzger ledig Samuel Duenzer mit Familie Joh. Martin Regele, Wittw. von Hoffenheim,

wollen nach Nordamerika auswandern. Es werden deshalb sämtliche Gläubiger derselben aufgefodert, ihre Forderungen in der auf

Montag den 29. Merz, Morgens 8 Uhr, anberaumten Tagfahrt um so gewisser geltend zu machen, als ihnen sonst nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholfen werden kann.

Sinsheim, den 8. Merz 1847.

Gr. Bez.-Amt Hoffenheim.

L a n g.

vd. Rinkler.

Schuldenliquidation.

[219] Nro. 3213. Sinsheim. Die Wagner Jakob Leyppe's Eheleute mit 5 minderjährigen Kindern wollen nach Amerika auswandern.

Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Samstag den 27. dts. Merz,

früh 8 Uhr,

auf hiesiger Amtskanzlei angeordnet, und hierzu ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen vorgeladen, daß ihnen sonst später zu ihren Ansprüchen dahier nicht mehr verholfen werden könne.

Sinsheim, den 3. März 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

J. A. d. A. B.

W e d e k i n d.

Bekanntmachung.

[271] Nro. 6154. Wiesloch. Dem Laubstümmen Johann Georg Bergmaier von Rauenberg wurde nach Vorschrift des Art. 1. der höchsten Verordnung vom 4. Juni 1808, in der Person des Franz Bergmaier von da ein Rechtsbeistand zugeordnet, was anmit veröffentlicht wird.

Wiesloch, 2. Merz 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

W e i b i m h a u s.

Bekanntmachung.

[272] Nro. 6604. Wiesloch. Dem Laubstümmen Engelhardt Schweinfurth von hier ist in der Person des Sattlermeisters Jacob Walther

ebenfalls von hier ein Rechtsbeistand zugeordnet worden, was unter Verweisung auf Art. 31. der höchsten Verordnung vom 4. Juni 1808, Kgl. Blatt. Nro. 19 anmit bekannt gemacht wird.

Wiesloch, 6. Merz 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

W e i b i m h a u s.

Schuldenliquidation.

[220] Nro. 2818. Sinsheim. Der Handelsmann Josef Hering jung von Steinsfurth, will mit seiner Familie nach Amerika auswandern.

Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation seiner Schulden auf

Samstag den 27. März d. J.,

früh 8 Uhr,

auf hiesiger Amtskanzlei angeordnet, und hierzu dessen Gläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen unter dem Bedrohen vorgeladen, daß ihnen sonst später dahier zu ihren Ansprüchen nicht mehr verholfen werden könne.

Sinsheim, den 23. Februar 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

J. A. d. A. B.

W e d e k i n d.

Schuldenliquidation.

[259] Nro. 5127. Neckarbischofsheim.

Die Philipp Jos. Kunig'schen Eheleute von Waibstadt sind gesonnen nach Nordamerika auszuwandern.

Es wird Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Montag den 22. März l. J.,

früh 8 Uhr,

anher angeordnet, und sind hierzu deren Gläubiger mit dem Aufügen zur Anmeldung etwaiger Forderungen vorgeladen, daß man ihnen später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Neckarbischofsheim, 9. März 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

W e i b i m h a u s.

S t r a u b.

Früchten-Verkauf.

[263] Nro. 593. Sinsheim. Dienstag den 16. März d. J., Vormittags 11 Uhr, werden in diesseitigem Bureau

225 Malter Speß und

225 " Haber

in kleineren Parthieen öffentlich versteigert.

Sinsheim, den 10. Merz 1847.

Gr. Stiftschaffnei.

W a n z.

Holzversteigerung.

[273] Heidelberg. Aus der Forstdomaine Zudenwald, Wiefenbacher Forstbezirks, wird durch Bezirksförster Krutina folgendes Holz loosweise versteigert, bis:

- Mittwoch den 24. d. Mts.,
 131 Klafter buchen Scheitholz
 32 1/2 " eichen dto.
 33 3/4 " buchen u. eichen Prügelholz
 2 " eichen Klöhholz, und
 2850 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr im Schlag zunächst dem Kanzellerhofe.

Heidelberg, den 13. März 1847.

Großh. Forstamt.

v. Schilling.

Versteigerung eichener Abfallhölzer.

[260] Bruchsal. Auf dem Holzlagerplatz der Eisenbahnbau-Verwaltung bei Langenbrücken werden am Montag den 22. d. M., Morgens 9 Uhr, eichene Abfallhölzer in kleinen Loos-Abtheilungen an den Meistbietenden in folgender Ordnung öffentlich versteigert:

- Ga. 160 Klafter Abfallspäne und Klöße,
 " 200 Stück kleinere Stammabfälle,
 " 6000 " Schwarten von 10' Länge,
 " 500 " Eckstücke von 10' Länge.

Die letzteren Hölzer werden in Parthieen von 25 bis 50 Stück ausgeboten und eignen sich größtentheils zu Nutzholz.

Die Kaufliebhaber werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Ratification bei angemessenen Angeboten sogleich ertheilt, die Absuhr der versteigerten Hölzer aber nur nach erfolgter Zahlung, welche jedoch auf dem Platz selbst geschehen kann, gestattet wird.

Bruchsal, den 11. März 1847.

Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspection.
 ad int.

G e r w i g.

Zwangsversteigerung.

[261] Zuzenhausen. Dem Bürger und Tagelöhner Franz Klohe von hier werden in Folgerichterlicher Verfügung vom 18. Dezember 1846, No. 15,854, nachbeschriebene Liegenschaften

Mittwoch den 14. April l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus im Zwangsweg öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis geboten wird:

Häuser und Gebäude.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus, eine Scheuer, Keller, Stall und 4 Schweinställe sammt Hofplatz, alles zur Hälfte, im Städtlein No. 98, neb. Jakob Wanner und der Stadtmauer.

A c k e r.

2.

33 Ruth. im Wormberg, neben Gemeindefeld und Peter Schifferdecker.

3.

33 1/2 Ruth. im Steinig, neben der Schaffnerei Lobensfeld beiderseits.

4.

12 Ruth. daselbst, neben selbst und der Gewann.

5.

23 1/2 Ruthen Acker in der Neck, neben Dietrich Gramlich und Peter Schifferdecker.

Zuzenhausen, den 8. März 1847.

Der Bürgermeister.

P f e f f e r.

vdt. Obländer, Rathschr.

Zwangsversteigerung.

[262] Zuzenhausen. Die in No. 6 dieses Blattes angekündigte Liegenschaftsversteigerung des Bürgers und Webermeisters Philipp Schilling von hier erhielt nicht den endgiltigen Zuschlag und wird daher zu einer zweiten Versteigerung Tagfahrt auf Mittwoch den 28. April l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

anberaumt, und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Zuzenhausen, den 5. März 1847.

Der Bürgermeister.

P f e f f e r.

vdt. Obländer, Rathschr.

Holzversteigerung.

[248] Adersbach. Im Privatwald dahier werden in dem diesjährigen Schlag gegen Hasselbach

Donnerstag den 18. März d. J.,

140 Loos eichen und buchen Stammholz, welches sich zu Bau-, Nutz- und Holländer eignet, öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr auf dem Schlag.

Adersbach, den 8. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

F r a n k.

vdt. Laib.

Gebäulichkeitenversteigerung.

[269] No. 58. Bargaen, Amts Neckarbischofsheim.

Die nachbeschriebene, dem Bernhard Ebert und seinen Kindern gemeinschaftlich zustehende Gebäulichkeiten und Gärten als:

1) Das Wirthschaftsgebäude mit der Schildgerechtigkeit zum „Stern“;

2) Eine Scheuer mit Stallung mit etwa 15 Ruth. alt Maas Garten im

obern Dorf, neb. Heinrich Ehmann,

Josef Refar und Mich. Hildenbrand,

hinten Garten, vornen die Straße

gelegen, Anschlag 2400 fl.

- 3) Die s. g. Zehntscheuer allda, neben eigenen Garten und Anstößer 400 fl.
- 4) 1 Brtl. 5 Ruth. Baumgarten hinter der ad 3 genannten Zehntscheuer 200 fl.

Zusammen 3000 fl.

werden auf Antrag der Betheiligten und erhaltener amtl. Ermächtigung vom 10. d. Mts., No. 3199, bis Dienstag den 30. März l. J., Mittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert.

Bargen, 24. Febr. 1847.

Das Waisengericht:

Knäppl.

Brohm.

vd. Henkel,
Rathschr.

Liegenschafts-Versteigerung.

[270] No. 59. Bargen, Amts Neckarbischofsheim.

Das dem Peter Stizelberger und seinen Kindern dahier zustehende Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach bei den Dietteretswiesen gelegen, nebst dem dazu gehörigen Hofraithe- und Gartenplatz allda, neben Johannes Friederich, Simon Friederich und Gg. Kellermann und Andr. Frei, hinten Wiesen, vornen der Weg, im Anschlag zu 600 fl. wird gemäß erhaltener amtl. Ermächtigung vom 10. d. Mts., No. 3200, bis Dienstag den 30. März l. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause dahier versteigert.

Bargen, 24. Febr. 1847.

Das Waisengericht:

Knäppl.

Brohm.

vd. Henkel,
Rathschr.

Holzversteigerung.

[268] Bargen, Amts Neckarbischofsheim.

Bis Freitag den 26. März l. J., Morgens 9 Uhr, werden in hiesigem Gemeindefeld, Distrikt Schönenforst, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- 1) ca. 30—40 Holländerstämme,
- 2) „ 10—12 Bau- und Kuzholzstämme,
- 3) „ 40 Aspen,
- 4) „ 15 Stämme (Kirschbaum),
- 5) „ 5 „ (Alderskirschen),
- 6) „ 5 „ (Buchen), welche sich zu Wagnerholz eignen.

Der Versammlungsplatz ist auf der Hiebsstelle.

Bargen, 10. März 1847.

Großherzogl. Bürgermeist. Amt.

Knäppl.

Liegenschafts-Versteigerung.

[232] No. 45. Hasselbach. In Sachen des Kaufmanns Bär von Neckarbischofsheim, geg. den ledigen und volljährigen Philipp Wittlingmaier ig. von hier, wegen Forderung, wird dem Beklagten im Wege des Gerichtszugriffs nachstehendes Grundstück nämlich:

Acker

Flur Chrstädt.

1 Brtl. 79 Ruthen in den Eicheläckern, neben Freiherrn von Benningen und Mathäus Belz

Mittwoch den 24. März, Nach-

mittags 1 Uhr,

auf dem dahiesigen Geschäftszimmer öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis geboten wird, endgiltig zugeschlagen.

Hasselbach, den 5. März 1847.

Großherzogl. Bürgermeist. Amt.

Bauer.

vd. Dinges,
Rathschr.

Liegenschafts-Versteigerung.

[223] Treschklingen.

Bis Samstag den 3. April d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden im Wege gerichtlichen Zugriffs vom 21. Oktober 1846, No. 19,778, die den Martin Knörzer'schen Eheleuten dahier zugehörigen Liegenschaften auf dem Rathhause öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Treschklingen, am 3. März 1847.

Der Bürgermeister.

Knörzer.

Holzversteigerung.

[266] Epsenbach, Amt Neckarbischofsheim.

Aus dem hiesigen Gemeindefeld, Distrikt Schimmel, werden

Montag den 22. März,

386 forlen Stammholz, welches sich zu Holländer Bau- und Kuzholz eignet; sodann

Dienstag den 23. März

100 Klafter forlen Scheiterholz und

4500 forlene Wellen

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Die Zusammenkunft ist an jedem der benannten Tage Morgens 8 Uhr auf dem Schlagplatze.

Epsenbach, den 12. März 1847.

Das Bürgermeist. Amt.

Dengel.

vd. Seel.

Schäferei-Verpachtung.

[267] Epsenbach, Amt Neckarbischofsheim.

Die der Gemeinde Epsenbach zustehende Schäferei soll auf einen weiteren 6jährigen Zeitbestand, Michaeli 1847 anfangend, hingegeben werden, zu welcher Verpachtung

Montag den 12. April l. J., Nach-

mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause festgesetzt wird.

Die Schäferei selbst kann bei Winterzeiten mit 400 und Sommers hindurch mit 300 Stück Schafen beschlagen werden.

Die Versteigerungsbedingungen werden an dem angeordneten Versteigerungstage den anwesenden Steigliebhabern eröffnet, jedoch wird vorläufig bemerkt, daß dem jeweiligen Beständer ein Wohnhaus,

Scheuer und Stallung nebst einem Schafstall zur Benutzung gegeben wird.

Auswärtige Steigliebhaber haben sich mit Sitten- und Vermögenszeugnissen zu versehen.

Epfenbach, den 12. Merz 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Den g e l. vdt. Secl.

Wohnungen zu vermieten.

[264] Eulenhof. Auf dem Eulenhofe sind einige Wohnungen frei, welche anderweit in Miethe gegeben werden können. Etwaige Liebhaber wollen sich an unterzeichnete Verrechnung wenden.

Sinsheim, den 10. März 1847.

Frhl. v. Degensfeldsche Verwaltung.

F l e i s c h m a n n.

Hausversteigerung.

[231] Kirchar dt. Am 22. d. M., Mittags 12 Uhr, läßt der Unterzeichnete sein Haus, Scheuer, Stallung und Hofraithe mit der Realschildgerechtigkeit zur Schwane dahier öffentlich versteigern. Es können auch Peltung und sonstige Wirthschaftsgeräthschäften mit in Kauf gegeben werden, und es kann auch vor der Versteigerung, wenn ein Liebhaber da ist und ein ordentliches Gebot geschieht, ein Handkauf zu Stande kommen.

Kirchar dt, den 6. März 1847.

Karl Repp, zur Schwane.

Bekanntmachung.

[238] Bei Unterzeichnetem können täglich Accorde zur Ueberfahrt nach den Seeplätzen New-York und New-Orleans zu den billigsten Preisen abgeschlossen werden.

Reidenstein, 8. Merz 1847.

J. Dübrenheimer.

Langensteinbacher Bleiche.



Für diese vorzügliche Naturbleiche nehme ich auch dieses Jahr wieder Feinwand, Gebild, Garn u. Raden zur Besorgung an.

Sinsheim, 6. Merz 1847.

J. A. Frank,

Firma

Gebrüder Ziegler.

Heilbronn.

Auswanderung nach Texas.

Eine größere Parthie Auswanderer nach Texas hat mich ersucht, pr. Ende April noch ein Schiff dahin auszurüsten zu lassen, und können dabei circa 75 Personen noch Platz finden. Die Anmeldungen müßten sogleich geschehen. Außerdem fangen meine gewöhnlichen monatlichen Expeditionen nach Texas erst mit 1. August an.

C. Stäblien, res. Notar.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.

Versteigerung.

[237] Sinsheim. Am Donnerstag den 18. d. Mts., Morgens 8 Uhr, läßt der Unterzeichnete 1 Kuhwagen, 1 einspänner Pferdewagen, circa 100 Zentner Heu, 10 Loch voll Wurzeln, Schreinwerk und allerhand Dekonomiegeräthe in feiner Behausung freiwillig versteigern.

Georg Schilling.

Bleich-Anzeige.



[255] Sinsheim. Für die rühmlich bekannte Uracher Natur-Bleiche nehme ich auch dieses Jahr die Bleichgegenstände zur besten Besorgung unter bekanntem Bleichlohn an und bitte um recht zahlreiche Zusendungen.

G. Fischer.

Hüte-Empfehlung.

[256] Sinsheim. Soeben habe ich eine Parthie Pariser Herren-Hüte in neuester Façon zu verschiedenen Preisen erhalten und bitte um zahlreichen Zuspruch.

G. Fischer.

Holz-Lager-Empfehlung.

[257] Sinsheim. Mein Lager in allen Arten von Holzsaßwaren als: Nuß-, Kirschen-, Weiden-, Erlen-, Pappel-, Eichen-, Buchen-, Forlen- und Tannen-Dielen in jeder Länge und Dicke, Rahmenschenkel, Latten, Schindeln, Meer- und Mauerrohr, Gips und Kieferliest bringe ich dem verehrlichen Publikum zu gefälligem Zuspruch in Erinnerung.

G. Fischer.

Anzeige.

[105] Auswanderer nach Nord-Amerika, welche sich der regelmäßigen Post-Schiffe zwischen Havre und New-York oder der schönen gekupferten Dreimaster-Schiffe I. Klasse nach New-Orleans bedienen wollen, können schnell und billig Beförderung erhalten durch

Maximilian Eisig,

Post-Schiffs-Agent
in Destrungen.